Piber. (Schadenfeuer). Am 3. November gegen halb 12 Uhr nachts brach im Wirtschaftsgebäude des Ortsbauernführers Anton Runner ulg. Lenhart ein Brand aus. Das Objekt brannte samt den Vorräten bis auf die Grundmauern nieder. Das Feuer wurde zuerst vom Nachtwächter Umgeher bemerkt, der sofort den Bürgermeister Holowat verständigte. Beide eilten zur Brandstelle und weckten die Besitzersleut. Bürgermeister Holowat trieb das Vieh aus dem Stalle, denn das Feuer breitete sich ungemein rasch aus. Am Brandplatze erschienen die Feuerwehren Piber, Bärnbach, Köflach und Lankowitz, deren Bemühen es gelang, ein übergreifen der Flamen auf das 4 Meter entfernte Bretzgebäude und das 10 Meter entfernte Wohnhaus zu verhindern. Die eingetroffene Stadtfeuerwehr Voitsberg brauchte nicht mehr in Tätigkeit zu treten. Gegen 3 Uhr früh konnten die auswertigen Feuerwehren wieder einrücken und übernahm die Brandwache die Feuerwehr Piber. Am Montag Vormittag wurde nochmals die Köflacher Feuerwehr zu Hilfe gerufen, da wieder stärkere Flammen emporzüngelten. Wie einwandfrei festgestellt wurde, entstand das Feuer durch Selbstentzündung des in der Strehütte eingelagerten Waldstreuens, zu dem Regenwasser gelangt war. Am Brandplatze war auch Landrat Dr. Lutz und Feuerwehrrkreisführer Maner anwesend.